

10 24 20 KG/Sc

22.02.2010

Bürgerinformation

zur 9. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 24. Februar 2010, 17.00 Uhr, im Ratssaal,
Schillerstraße 4

Sehr geehrte Zuhörerin,
sehr geehrter Zuhörer,

wir begrüßen Sie zur heutigen Sitzung des Stadtrates der Stadt Zweibrücken.

Es freut uns, dass Sie sich die Zeit genommen haben, das kommunalpolitische Geschehen in unserer Stadt zu verfolgen. Im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung beschäftigt sich der Stadtrat mit insgesamt 9 Tagesordnungspunkten, die auf den nachfolgenden Seiten kurz erläutert werden. An den öffentlichen Teil schließt sich ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung an. Hier werden heute Anfragen von Ratsmitgliedern und Grundstücksangelegenheiten behandelt.

Dem Zweibrücker Stadtrat gehören neben dem Vorsitzenden, Oberbürgermeister Professor Dr. Helmut Reichling, noch weitere 40 Ratsmitglieder an. Diese Zahl ist in der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz festgelegt und richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinde. Die Sitze im Zweibrücker Stadtrat sind wie folgt verteilt:

SPD	-	15 Sitze
CDU	-	11 Sitze
FDP	-	5 Sitze
FWG	-	4 Sitze
Grüne Liste	-	3 Sitze
DIE LINKE	-	2 Sitze

Im Einzelnen werden während der heutigen Sitzung im öffentlichen Teil folgende Punkte behandelt:

Punkt 1: Ehrennadel der Stadt Zweibrücken

Zukünftig soll Zweibrücker Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Ehrennadel verliehen werden, welche sich besonders in den Bereichen Kultur, Umwelt, Soziales und Sport ehrenamtlich in beachtenswerter Weise engagiert haben. Heute soll der Stadtrat über die bereits in den Hauptausschusssitzungen festgelegten Richtlinien für die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Zweibrücken entscheiden.

Punkt 2: Benennung der Erschließungsstraßen im Baugebiet „Auf dem Sand am Hasensteig“

Der Stadtrat soll heute über die Benennung der Erschließungsstraßen im Baugebiet „Auf dem Sand am Hasensteig“ entscheiden. Die Verwaltung schlägt dem Stadtrat vor, zu entscheiden, dass die nordwestliche Erschließungsstraße des Neubaugebietes den bereits bestehenden Namen „Fiselerstraße“ beibehält und die südöstliche Erschließungsstraße nach dem ehemaligen Stadtrat und Beigeordneten Paul Strauß in „Paul-Strauß-Straße“ zu benennen.

**Punkt 3: Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Aufstellung einer Ergänzungssatzung NA 43 „Oberhalb der Thüringenstraße“
- Aufstellungsbeschluss**

In den letzten Jahren haben häufig Bürger nach verfügbaren Bauplätzen in Niederauerbach gefragt. Der Flächennutzungsplan im Bereich der Thüringenstraße weist eine Wohnbaufläche aus, so dass ohne den Bau zusätzlicher Erschließungsanlagen kurzfristig Grundstücke baureif gemacht werden können. Es ist geplant, durch die Ausweisung der bereits vollständig erschlossenen Fläche oberhalb der Thüringenstraße als Teil der bebauten Ortslage von Niederauerbach, eine städtebaulich geordnete, Ressourcen schonende und kurzfristig umsetzbare Wohnflächenausweisung vorzunehmen, durch die die Nachfrage nach Bauplätzen gedeckt und gleichzeitig die vorhandene Infrastruktur besser ausgenutzt wird. Der Stadtrat entscheidet heute über den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung der Ergänzungssatzung NA 43 „Oberhalb der Thüringenstraße“.

**Punkt 4: Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren ZW 66 „Ehemalige Stadtgärtnerei“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB
- Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)
- Satzungsbeschluss**

In dem Bebauungsplanverfahren ZW 66 „Ehemalige Stadtgärtnerei“ wurden mittlerweile die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplanes durchgeführt. Es gingen keine Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit ein, die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden heute dem Stadtrat vorgestellt. Der Stadtrat wird heute über die Stellungnahmen beraten und über den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung beschließen.

**Punkt 5: Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO;
Annahme von Spenden**

Aufgrund der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz muss der Stadtrat über die Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen entscheiden. Der Stadtrat entscheidet in seiner heutigen Sitzung über Sach- und Geldspenden.

Punkt 6: Einführung einer kommunalen Kulturförderabgabe für Hoteleigentümer bzw. -betreiber

Diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der CDU-Fraktion zugrunde, wonach eine Einführung einer kommunalen Kulturförderabgabe für Hoteleigentümer bzw. -betreiber gefordert wird. Bei ca. 60.000 Übernachtungen könnte eine Kulturförderabgabe von 2,00 € pro Übernachtung abgeführt vom Hotelgewerbe unmittelbar an die Stadt, zu einer Einnahme von 120.000,00 € pro Jahr führen. Diese Einnahme müsste zweckgebunden der Tourismusförderung zufließen.

Punkt 7: Erstellung einer Richtlinie für den Umgang mit persönlichen Erklärungen unter Beachtung der Vorschriften der Muster GeschO

Diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der CDU-Fraktion zugrunde, wonach die Erstellung einer Richtlinie für den Umgang mit persönlichen Erklärungen unter Beachtung der Vorschriften der Mustergeschäftsordnung gefordert wird.

Punkt 8: Planung Kulturmeile

Dieser Tagesordnungspunkt geht auf einen gemeinsamen Antrag der SPD-, CDU-, FDU- und FWG-Fraktion und Fraktion Die LINKE zurück. Danach soll die Verwaltung beauftragt werden, für die Kulturmeile der Stadt in der Herzogstraße eine räumliche Gesamtplanung zu entwickeln, die sowohl den Ausbau und die Erweiterung des Stadtmuseums um eine Druckwerkstatt als interaktiven Teil des Museums vorsieht, als auch die Integration der Jugendbücherei in die Stadtbibliothek sowie die Zusammenführung diverser Sammlungen ermöglicht.

Punkt 9: Anfragen von Ratsmitgliedern

Zu diesem Tagesordnungspunkt können die Ratsmitglieder Anfragen an die Verwaltung richten.

An den öffentlichen Teil schließt sich der nichtöffentliche Teil der Sitzung an.

Körner
Oberamtsrat